



 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung



e.e.si-Impulszentrum des BMBWF
Johannes Lindner, BHAK/S Wien 13
Martin Wegscheider, BHAK/S Imst



✉ bpw.nextgeneration@hakimst.rocks
www.ifte.at/nextgeneration
www.hak-imst.ac.at/nextgeneration



 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung



e.e.si-Impulszentrum des BMBWF
Johannes Lindner, BHAK/S Wien 13
Martin Wegscheider, BHAK/S Imst

Bank Austria Ideen- und Businessplan-Wettbewerb „next generation vol. 15“ Measure your strenghts!

Bereits zum 15. Mal wird der inzwischen „internationale“ Bank Austria Ideen- und Businessplan-Wettbewerb „next generation“ heuer durchgeführt. Im Schuljahr 2020/21 liegt die Organisation wiederum in den Händen von Johannes Lindner (e.e.si-Bundeskoordinator) und Martin Wegscheider (e.e.si-Bundeskoordinator und Landeskoordinator Tirol).

Der Ideen- und Businessplan-Wettbewerb „next generation“ gilt als fixer Bestandteil im Terminkalender der berufsbildenden mittleren und höheren Schulen (BMHS). In den letzten Jahren konnte eine stetige Zunahme der Teilnehmer*innen-Zahl verzeichnet werden, beim 14. Durchgang nahmen 650 Teams bundesweit teil. Neben der Verbreitung des Entrepreneurship-Education-Gedankens wollen wir vor allem das unternehmerische Denken und Handeln sowie die Eigenverantwortung und das Engagement der Schüler*innen durch diese Initiative fördern.

Durch die gute Zusammenarbeit mit den Projektpartnern ist es uns gelungen, die Kontakte laufend zu intensivieren und ein nachhaltiges Netzwerk aufzubauen. Neben den Hauptsponsoren, der Bank Austria (BA), der Wirtschaftskammer Tirol, Jugend Innovativ, Oikocredit und dem BMBWF, können noch weitere namhafte Institutionen zu unseren Partnern gezählt werden. So unterstützen uns z. B. sämtliche AplusB-Gründerzentren und Standortagenturen in Österreich, die Junge Industrie sowie die Junge Wirtschaft in vielen Bundesländern, die Initiative für Teaching Entrepreneurship (IFTE), die Landes-Koordinatorinnen/-Koordinatoren des e.e.si-Impulszentrums sowie die Bildungsdirektionen aller Bundesländer.

Zu den Zielgruppen dieses Wettbewerbes zählen interessierte Projekt-/Schüler*innen-Gruppen (z. B. aus dem Unterrichtsgegenstand Betriebswirtschaft, BPQM bzw. aus dem Ausbildungsschwerpunkt Entrepreneurship) und Übungsfirmen/Junior Companies, welche wir auf diesem Weg einladen und motivieren möchten, am diesjährigen Wettbewerb teilzunehmen.

Rahmenbedingungen:

Am BA Businessplan-Wettbewerb sind Teams aus Österreich, Südtirol/Italien, Albanien, Bulgarien und Liechtenstein teilnahmeberechtigt. Jede Schüler*innen-Gruppe hat eine/n Verantwortliche/n namhaft zu machen. Neben dieser Kontaktperson ist der/die zuständige Lehrperson Ansprechpartner*in.



✉ bpw.nextgeneration@hakimst.rocks
www.ifte.at/nextgeneration
www.hak-imst.ac.at/nextgeneration

Der **Wettbewerb** wird in **zwei Kategorien** durchgeführt:

Kategorie I = Real Market Challenge **„Bester Businessplan“**

Teilnahmeberechtigt sind Schüler*innen der 3. – 5. Klassen
Altersgruppe: 17 – 19 Jahre + Übungsfirmen

In dieser Kategorie wird der reale Markt bearbeitet. Hierbei ist die Ausarbeitung eines kompletten Businessplans notwendig, der mit Hilfe des Kriterienkataloges beurteilt wird.

Folgende Punkte sollten genau ausgearbeitet werden:

- Neugründung bzw. Übernahme eines Unternehmens
- Unternehmensorganisation (Aufbau, Firma, Team ...)
- Planung der Produkteinführung (Produktbeschreibung bzw. Erläuterung der Dienstleistung)
- Erstellung eines detaillierten Marketing- und Finanzplans
- Einreichungen von **Übungsfirmen-Konzepten** sind möglich
 - > Umlage auf den **realen Markt** notwendig
 - > Voraussetzung: **Neugründung** einer Übungsfirma

max. Umfang (inkl. Anhang): 25 Seiten

Kategorie II = Idea Challenge **„Beste Geschäftsidee“**

Teilnahmeberechtigt sind Schüler*innen der 1. – 3. Klassen
Altersgruppe: 14 – 17 Jahre + Junior Companies

Die beste Geschäftsidee wird gesucht! Die Grundelemente des Konzeptes für den Ideenwettbewerb und die Beurteilung sind wiederum aus dem Kriterienkatalog ersichtlich.

Folgende Punkte sollten genau ausgearbeitet werden:

- Beschreibung der Geschäftsidee (Nutzen, Innovationsgehalt, USP)
- Unternehmer/-team sowie Umsetzung der Idee
- Marketingkonzept mit allen wesentlichen Elementen (Marktforschung, strategisches und operatives Marketing)
- Planung der Start-up-Kosten (Gründungskosten, laufende Kosten)
- Einreichungen von **Junior-Companies** sind möglich
 - > Fokus sollte auf die **Geschäftsidee** gelegt werden
 - > Voraussetzung: **Neugründung** der Junior-Company

max. Umfang (inkl. Anhang): 18 Seiten

JEDE SCHÜLER*INNEN-GRUPPE MUSS SEPARAT MITTELS ONLINE-FORMULAR ANGEMELDET WERDEN!

Überblick über den Ablauf:



Kontaktdaten:

Als Ansprechpartner*innen stehen allen teilnehmenden Gruppen die **eesi-MultiplikatorInnen** für den Bereich „Entrepreneurship-Education“ im jeweiligen Bundesland zur Verfügung. Für die Gesamtkoordination zeichnen Johannes Lindner und Martin Wegscheider verantwortlich.

Bereich	Kontakt	Organisation	E-Mail
Burgenland	Reinhard Karner	BHAK/S Oberwart / eesi	reinhard.karner@bildung.gv.at
Kärnten	Hannelore Frühwirth	BHAK/S Villach / eesi	hafruehwirth@hak-villach.at
NÖ	Werner Bossniak	BHAK/S Mistelbach / eesi	werner.bossniak@bildung.gv.at
OÖ	Andrea Harb-Pöppel	BHAK/S Linz Auhof / eesi	a.harb@hakauhof.at
Salzburg	Markus Lorenz	BHAK/S Hallein / eesi	markus.lorenz@hakhallein.at
Steiermark	Karin Späth	BHAK/S Eisenerz / eesi	karin.spaeth@bhak-eisenerz.at
Tirol	Martin Wegscheider	BHAK/S Imst / eesi	m.wegscheider@hak-imst.ac.at
Vorarlberg	Alexandra Kopf-Mayer	BHAK/S Feldkirch / eesi	alexandra.kopf-mayer@hak-feldkirch.at
Wien	Johannes Lindner	Schumpeter BHAK/S Wien 13	entrepreneurship@gmx.at
Südtirol	Wolfgang Lanz	HOB Bruneck	wolfgang.lanz@schule.suedtirol.it
Albanien	Gernot Scheffknecht	HTL Shkodra & YEA	gernotscheffknecht@htl-shkoder.com
Bulgarien	Soja Kaprieva	FWG Sofia & Youth Start Bulgaria	s_kaprieva@yahoo.com

Durch die Unterstützung unserer langjährigen Partner ist es auch in diesem Jahr wieder möglich, die eingereichten Businesspläne durch eine unabhängige Fachjury in den Bundesländern und bundesweit bewerten zu lassen und die Siegerprojekte zu prämiieren. Die **drei Erstplatzierten jeder Kategorie** bundesweit dürfen ihre Konzepte/Ideen im Rahmen des EE-Summit im November 2021 **vor einer unabhängigen Jury präsentieren**, erst im Anschluss werden die endgültigen Platzierungen bekanntgegeben. Die jeweils erstplatzierten Teams vertreten Österreich bei der Europameisterschaft in der Schweiz.

Für **beide Kategorien** wurden folgende **Geldpreise** festgelegt:

Platzierung	Österreich + Südtirol	Albanien + Bulgarien
1. Platz	EUR 1.250,00	Je EUR 750,00
2. Platz	EUR 1.000,00	
3. Platz	EUR 750,00	

Zusätzlich erhalten alle Finalisten einen **Unkostenbeitrag** als Ersatz für die Reise- bzw. Nächtigungskosten.

Um eine möglichst objektive Bewertung zu gewährleisten, haben wir folgenden **Kriterienkatalog** erstellt:

Kriterium	Kategorie I	Kategorie II
Grundelemente/Mindestbestandteile und Struktur	25 %	15 %
Geschäftsidee/Umsetzbarkeit/Innovativer Charakter	15 %	30 %
Markt, Marketing, Vertrieb	25 %	20 %
Financials/Start-up-Kosten	20 %	15 %
Eigenständigkeit (Quellenangaben, Ausarbeitung)	10 %	10 %
Layout (formale Kriterien)	5 %	10 %



ENTREPRENEURSHIP WOCHE

Das Spiel bietet Impulse für die Entwicklung einer eigenen Idee bis zum Geschäftsmodell. Es unterstützt die ersten Schritte auf der Entrepreneurial Journey, um so eine bessere Welt mitzugestalten. Changemaker der nächsten Generation geben sich jedoch nicht nur mit neuartigen Ideen zufrieden. Sie achten auch auf Umwelt, Gesellschaft und Realisierbarkeit der Idee. Das Spiel ist Teil der Aktion für die Entrepreneurship Woche. Das Spiel ist sowohl in Deutsch als auch in Englisch erhältlich.

Entrepreneurship Education – Fit für den Unterricht: Digitale Workshops für Lehrer*innen für den Einsatz des Spiels. Es stehen 5 Termine zur Auswahl:
Mi., 11.11., 14:00 – 15:30 Uhr | Di., 17.11., 14:00 – 15:30 Uhr
Mi., 18.11., 12:00 – 13:30 Uhr | Do., 19.11., 17:00 – 18:30 Uhr
Fr., 20.11., 12:00 – 13:30 Uhr (Englisch)

Nr. 8730.000.038. Nachmeldung: claudia.muell@kphvie.ac.at
Teilnehmer*innen an dem Workshop erhalten kostenfrei Sets vom Brettspiel für den Einsatz im Unterricht.

Sonderpreise zum 15. Durchgang bundesweit:



REISEPREIS GESAMTSIEGER KATEGORIE 1:

Der diesjährige Gesamtsieger der Kategorie 1 erhält einen tollen Reisepreis und darf an einer internationalen Entrepreneurship-Veranstaltung teilnehmen. Details folgen ...



ZUSATZPREISE IN DER KATEGORIE „NACHHALTIGKEIT“:

Die Geschäftsidee oder der Businessplan liefert einen Lösungsbeitrag zu den SDGs zum Thema Klimawandel.
Das entsprechende Projekt muss von der Gruppe für die Zusatzkategorie „Nachhaltigkeit“ **angemeldet** werden (Online-Formular) und bei der Einreichung das **Logo auf dem Deckblatt anbringen**.
Es werden dieses Jahr weitere Sonderpreise für nachhaltige Lösungen zur Erreichung der SDGs vergeben.

Terminkalender:

Für die zeitliche Planung bitte die folgenden Termine beachten:	Datum
Anmeldebeginn	Oktober 2020
Kick-off-Veranstaltung zum BPW im Rahmen des 20. Entrepreneurship Summit (digital) mit zahlreichen Workshops Anmeldung: https://summitwien.eventbrite.com	Di., 10. November 2020
Anmeldeschluss	Fr., 11. Dezember 2020
Coaching (in Absprache mit der e.e.si-Landeskoordination), in vielen Fällen digital	Nach Vereinbarung (Jänner bzw. Feber 2021)
Abgabetermin	Mi., 28. April 2021
Landesjurysitzung	Nach Vereinbarung (Mai 2021)
Finaljurysitzung	Fr., 4. Juni 2021
Fest der Ideen Wien (für das Burgenland, NÖ und Wien) bzw. in den übrigen Bundesländern*	Mo., 7. Juni 2021
Schlussveranstaltung/Siegerehrung, Wien (EE Summit)	Mi., 10. November 2021
Zusätzliche Termine	Datum
Youth Start European Entrepreneurship Award in Olten (Schweiz)	Do., 18.11. - Sa., 20.11.2021

* Details werden rechtzeitig bekanntgegeben!

Jedem teilnehmenden Team stehen zahlreiche Dokumente und Anlaufstellen zur Verfügung. **Infos, Termine und Downloadbereich:**
www.ifte.at/nextgeneration | www.hak-imst.ac.at/nextgeneration | www.eesi-impulszentrum.at | www.youthstart.eu

Die Projektgruppe und das Organisationsteam freuen sich auf zahlreiche Anmeldungen! Für etwaige Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.